

# Kurzzusammenstellung

der

Anträge und Anfragen der Fraktionen und Einzelstadtratsmitglieder sowie der Verwaltung zum

## Haushaltsplan 2025

### - Verwaltungshaushalt -

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Abschluss des Hpl.-Entwurfs	591.304.612 €	591.304.612 €
= Ausgangssummen für die Beratungen		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
zu TOP 2	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm				diverse xxxx.4xxx.xxxx 9140.4700.0000 xxxx.xxxx.xxxx	<p>Der Beschluss zu TOP 2 "Stellenplan 2025" hat bei unveränderter Bestätigung der Ergebnisse des Sonderpersonalausschusses vom 15.11.2024 folgende Auswirkungen auf den Haushalt 2025:</p> <p><u>diverse Einnahmeerhöhungen (Kompensation)</u>  <u>Personalausgaben</u>  <u>Deckungsreserve für Personalausgaben</u>  <u>Sachausgaben</u></p> <p><i>Hinweis: Weitere Auswirkungen ergeben sich in den Wirtschaftsplänen GWF und StEF. Die Finanzverwaltung ist bei der Berechnung der Zahlen davon ausgegangen, dass neu geschaffene Stellen erst nach der Bekanntgabe der Haushaltssatzung besetzt werden. Unterjährig geschaffene Stellen wurden bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.</i></p>	152.000	1.316.500 -530.500 27.000
1	Nachtrag Verwaltung Rf. IV		x		xxxx.xxxx.xxxx	<p><b><u>Amtsbudgets</u></b></p> <p><b><u>diverse Budgets</u></b>  <u>Ausgabenmehrung</u></p> <p>Gemäß Beschluss des Stadtrats vom 27.11.2024 "Verwendung Integrationspauschale"                      Im Haushalt 2025 werden aus der in 2024 eingegangenen Integrationspauschale (1.279.844 €) zusätzliche Maßnahmen in den Bereichen Asyl und Integration i.H.v. 150.688 € (gerundet 150.700 €) finanziert.</p> <p><u>Hinweis:</u>  <i>Die budget- und haushaltsstellengenaue Aufteilung erfolgt im Nachhinein.</i></p>		150.700

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
2	DIE LINKE			x	04020 UA 4980	<p><b><u>U-Amtsbudget Referat IV/Soziales Zentrum</u></b></p> <p><i>Sonst. soziale Angelegenheiten - örtl. Träger</i></p> <p>Zunächst beantragen wir Hereingabe einer getrennten Aufstellung von Gassperrungen und Stromsperrungen. Dies auch in der Antwort auf die wiederkehrende Anfrage.</p> <p>Dies ist technisch machbar, da ja verschieden abgerechnet werden muss. Für Strom und Gas gelten unterschiedliche Preise und unterschiedliche Messmethoden. Dies ist also möglich.</p> <p>Insbesondere beantragen wir bei Bedürftigen keine Gas- und Stromsperrungen vorzunehmen. Und im städtischen Haushalt die entsprechenden Mittel zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Im Winter darf das Gas wohl ohnehin nicht abgestellt werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass Menschen erfrieren.</p> <p>Jedoch ist fließender Strom inzwischen auch elementar. Nicht nur um Licht zu haben, sondern z.B. auch um das Handy aufladen zu können. Heutzutage funktionieren viele Sachen, auch in der öffentlichen Verwaltung, nur noch digital, weshalb alle einen Zugang hierzu benötigen. Für sehr viele Menschen, insbesondere ärmere, ist das Handy der einzige digitale Zugang. Oft sind deren Handys auch älter oder gebraucht, sodass der Akku sehr schnell entleert ist.</p> <p>Dies steht auch im öffentlichen Interesse, da sich ansonsten eine Parallelgesellschaft mit den Menschen, die keinen digitalen Zugang haben, immer stärker entwickeln würde.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
3	DIE LINKE		x		4980.7880.xxxx	<p><u>Weitere soziale Leistungen (Strom-/Wärmefonds)</u> Das Budget für Maßnahmen zur Verhinderung von Stromschulden und Sperren wird um 20.000 Euro erhöht. <u>Begründung:</u> In den letzten Jahren sind die Zahlen der Stromsperrungen in Fürth stark gestiegen. Besonders betroffen sind einkommensschwache Haushalte, die durch die steigenden Energiepreise zunehmend in Zahlungsrückstände geraten. Die bestehenden Mittel zur Unterstützung dieser Haushalte reichen nicht aus, um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern. Mit einer Erhöhung des Budgets um 20.000 Euro können die bestehenden Angebote zur Schuldenberatung und zur Vermeidung von Stromsperrungen ausgeweitet werden. Dies beinhaltet sowohl präventive Maßnahmen als auch eine intensivere Beratung und Unterstützung für betroffene Haushalte, um die drohende Sperrung frühzeitig abzuwenden. Die zusätzlichen Mittel sind daher dringend notwendig, um die wachsende Zahl an Stromsperrungen zu bekämpfen und die soziale Lage der betroffenen Menschen in Fürth zu stabilisieren.</p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/Soziales Zentrum</i></p>		20.000
4	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	1	x		05050 6000.6500.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Rf. V/Zentrale Stabseinheit</u></b></p> <p><u>Allg. zentrale Bauverwaltung</u> <u>Allgemeiner Bürobedarf</u></p> <p>Ca.12.000 Bauakten sollen in nicht säurehaltige Verpackungen umgepackt werden, um sie für die Zukunft lesbar zu erhalten. In diesem bemerkenswerten Archiv befinden sich auch sehr wertvolle alte Dokumente, teilweise aus dem 18. Jahrhundert. Daher muss die sachgerechte Aufbewahrung und Behandlung unbedingt sichergestellt werden. Falls das vorhandene Personal im Baureferat anderweitig gebunden ist und auf absehbare Zeit keine Kapazitäten erkennbar sind, soll die Erledigung dieser Aufgabe extern vergeben werden, um keine Zeit zu verlieren und Schäden an den Dokumenten zu riskieren. Wie künftig mit den Bauakten umgegangen werden soll (sowohl den vorhandenen, als auch neu hinzukommenden), soll wegen der stadtgeschichtlichen Aspekte demnächst im Kulturausschuss geklärt werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 1 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 5.300 €).</i></p>		5.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
5	DIE LINKE		x		UA 7910	<p><u>Sonst. Förderung von Wirtschaft</u></p> <p>Die Zahl der barrierefreien Toiletten in allen Stadtteilen und an wichtigen öffentlichen Orten (POI) wird erhöht. Die notwendigen finanziellen Mittel sind durch die Verwaltung zu beziffern. -&gt; <a href="#">siehe Renner Vermögenshaushalt lfd.Nr. 43</a></p> <p>Zusätzlich sollen die Stadt Fürth und der Senioren- und Behindertenrat das Projekt „Nette Toilette“ wiederbeleben und Gastronomiebetriebe bei der Einrichtung öffentlich zugänglicher behindertengerechter Toiletten unterstützen.</p> <p>Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt, sich um den Bau einer öffentlich geförderten „Toilette für Alle“ in zentraler Lage zu bewerben. -&gt; <a href="#">siehe Renner Vermögenshaushalt lfd.Nr. 43</a></p> <p><u>Begründung:</u> Für Senior*innen, Menschen mit Blasenschwäche und mobilitätseingeschränkte Bürger ist das Fehlen barrierefreier Toiletten eine erhebliche Einschränkung im Alltag. Die Wiederbelebung des Projekts "Nette Toilette" und der Bau einer öffentlich geförderten, behindertengerechten Toilette im Zentrum ermöglichen eine einfache und barrierefreie Nutzung. Solche Maßnahmen fördern Mobilität und Lebensqualität in Fürth und reduzieren das Problem unerlaubter Toilettennutzung im öffentlichen Raum.</p> <p>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/SzA, Rf. V und Rf. VI</p>		
6	CSU	5		x	13000 UA 0240	<p><u>Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt</u></p> <p><u>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</u></p> <p>Die Verwaltung stellt dar, ob eine einmalige oder 2-malige monatliche Verteilung der INFÜ unter Berücksichtigung der Gegenfinanzierung durch Werbeeinnahmen wirtschaftlicher ist. <i>Antrag vorbehalten</i></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
7	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	14		x	UA 0240	<p><u>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</u>  <u>Infü - Umstellung auf digitale Erscheinungsweise</u>  Inzwischen zeichnet sich ein Konsens ab, dass die INFÜ im Lauf der nächsten Jahre auf eine rein digitale Erscheinungsweise umgestellt wird - nicht zuletzt, um Druckkosten zu sparen und den Papierverbrauch zu senken, aber auch wegen veränderter Realitäten vor dem Hintergrund der allgemeinen Entwicklung der (digitalen) Mediengewohnheiten. Dieser Prozess muss bei der Planung und Auftragsvergabe in den nächsten Jahren aktiv mitgedacht werden.  <u>Anfrage:</u> Welche konkreten Pläne gibt es zur Umstellung der Papierausgabe auf die digitale Erscheinungsweise? (Auswirkungen auf Budgets, Zeitplan etc.)?  <i>Antrag vorbehalten</i></p>		
8	FDP		x		UA 0240	<p><u>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</u>  Die Verteilung der InFü an alle Fürther Haushalte wird mit Auslaufen der aktuellen Beauftragung eingestellt und durch eine Auslage an verschiedenen Orten im Stadtgebiet (z.B. Ämter, Nahversorgungszentren, Altenheime) ersetzt. Im Übrigen erscheint die InFü nur noch digital.  <u>Hinweis:</u> Bei positiver Beschlussfassung erfolgt die haushaltsstellengenaue Aufteilung im Nachhinein.  <i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom D/BMPA</i></p>		-75.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
9	Freie Wähler		x		UA 0240	<p><u>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</u> Die enormen Kostensteigerungen bei der INFÜ (Stadtzeitung) müssen reduziert werden angesichts prognostizierter zukünftiger Mindereinnahmen bei unserem Haushalt. Zu den Haushaltsberatungen am 09.12.2024 beantrage ich daher die Überprüfung von Einsparmöglichkeiten für das städtische Mitteilungsblatt „INFÜ“. Insbesondere die Häufigkeit der Ausgaben soll reduziert werden und der Umfang der Ausgaben. Wie kann mit verbesserten Einnahmen (Anzeigen) die Kostenbelastung des Haushalts reduziert werden? Ferner ist zu prüfen, ob das Mitteilungsblatt auch in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Fürth veröffentlicht werden kann, um die Auflagenstärke zu senken. Dazu sollte eine Zählung der Aufrufe der INFÜ auf der Homepage der Stadt Fürth erfolgen, um zu sehen, wie viele Zugriffe die INFÜ hat.</p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom D/BMPA</i></p>		
10	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	2	x		0243.6556.0000	<p><u>Nachhaltigkeitsbüro</u> <u>Honorare und Ähnl.</u> Mit diesen Mitteln soll das Nachhaltigkeitsbüro bei der Organisation von Veranstaltungen oder Arbeitsspitzen entlastet werden. Die Alternative, das Nachhaltigkeitsbüro dauerhaft mit mehr Personal auszustatten, ist aktuell leider nicht möglich. Also soll wenigstens der Notbehelf in voller Höhe finanziert werden, um das vorhandene Personal zu entlasten. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 5 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 5.000 €)</i></p>		3.500

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
11	SPD	1	x		0243.6556.0000	<p><u>Honorare und Ähnl.</u> Wir beantragen zusätzliche Budgetmittel für Honorarkräfte im Nachhaltigkeitsbüro zur Entlastung bei Arbeitsspitzen, aufgrund der angespannten Haushaltslage i.H.v. 2.000 €.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 5 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 5.000 €).</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 10 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p>		2.000
12	SPD	2	x		0243.6610.0000	<p><u>Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.</u> Wir beantragen die notwendigen Budgetmittel für den Beitritt der Stadt Fürth zur "Europäischen Städteallianz gegen Rassismus".</p>		1.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN				0243.6610.0000	<p><u>Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.</u> Grundsätzlich sollte man in Zeiten von steigendem Rassismus in Europa Maßnahmen zur Eindämmung unterstützen. Ob der Beitritt zur "Europäischen Städteallianz gegen Rassismus" dabei ein geeignetes Mittel ist, sollte im entsprechenden Fachausschuss geklärt werden. Dort soll die Allianz vorgestellt werden und erläutert werden, welchen Beitrag die Stadt hier leisten kann. Dann kann statt der Haushaltsrunde der Fachausschuss darüber entscheiden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025, vorbehaltlich der Zustimmung im Fachausschuss.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 8 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN</i></p>		1.000



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
13	FOLI	1	x		0243.7170.0000 Unterkonto ZUKUN	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> Dem Verein Zukunftsräume Fürth e.V. wird in 2025 und 2026 ein Mietzuschuss i.H.v. 9.000 €/Jahr gewährt. Zusätzlich werden noch 5.000 € aus Spendenmitteln finanziert. Der Verein erstellt ein Konzept, von dem auch die Stadt profitiert, und legt jährlich einen detaillierten Bericht über die Verwendung des Zuschusses vor.		9.000
	CSU	12	x		0243.7170.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> Der Verein Zukunftsräume Fürth eV erhält einen Mietzuschuss unter der Auflage, dass er gegenüber der Verwaltung jährlich den Mehrwert seiner Tätigkeit für die Stadt schriftlich darlegt.  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Fortschreibung Verwaltungshaushalt und des Antrags von der CSU</i>		9.000
14	DIE LINKE		x		<b>13020</b> 4002.7030.0000	<u><b>U-Amtsbudget Büro für Migration und Vielfalt</b></u>  <u>Integrationsarbeit</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen</u> Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss i.H.v. 2.000 € für das Büro für Migration und Vielfalt. Hierfür also insgesamt 15.000 €. Die Integration aller Menschen in Fürth ist eine elementare Aufgabe für ein friedliches und gedeihliches Miteinander. Auf die ausführliche Begründung in der Vorlage verweisen wir. -> siehe "weiße Liste" lfd.Nr. 8a  Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 8a der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.		2.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
15	DIE LINKE		x		4002.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss i.H.v. 13.000 € für das AWO Programm „HIPPY Kids 3“ zu erhöhen. Hierfür also insgesamt 48.000 €. Auch dieses Programm der AWO-Kulturbrücke träge erheblich zu der Integration aller Menschen in Fürth ist eine elementare Aufgabe für ein friedliches und gedeihliches Miteinander.  Besonders hervorzuheben ist hierbei der Ansatz bereits 3- jährige Kinder in die Arbeit einzubeziehen.  Auf die Begründung in der Vorlage verweisen wir.  -&gt; siehe "weiße Liste" lfd.Nr. 8b</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 8b der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p> <p><i>Hinweis:</i>  Die AWO Kulturbrücke Fürth hat mit Schreiben vom 18.11.2024 einen korrigierten Antrag für das Haushaltsjahr 2025 zugesandt (im Anhang bei den Antworten und Stellungnahmen). Hier wird ein Zuschuss i.H.v. 35.000 € für 2025 beantragt. Dieser ist bereits im Haushaltsplanentwurf 2025 eingeplant. Eine Erhöhung des Zuschusses ist damit nicht mehr erforderlich.</p>		13.000
16	FOLI	2	x		<p><b>13060</b></p> <p>4009.6790.5400</p> <p><b>13020</b></p> <p>4002.6790.5400</p>	<p><b><u>U-Amtsbudget BMPA/Projekt PFIF</u></b></p> <p><u>PFIF (EHAP-Projekt)</u>  <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u></p> <p><b><u>U-Amtsbudget Büro für Migration und Vielfalt</u></b></p> <p><u>Integrationsarbeit</u>  <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u></p> <p>Gebäudebewirtschaftungskosten für die Mathildenstraße 13:  Das Projekt "PFIF" ist seit Ende 2022 beendet. Die Räumlichkeiten werden derzeit für rumänische Beratung genutzt und sind dem Büro für Migration und Vielfalt zugeordnet.</p>		<p>-20.000</p> <p>20.000</p>

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
17	DIE LINKE		x		32000  1140.6588.9000	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Umwelt, Ordnung u. Verbraucherschutz</u></b></p> <p><u>Umweltschutz (Allgemeine Verw.aufgaben)</u> <u>Projektkosten (Umweltprojekte)</u></p> <p>Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss i.H.v. 2.000 € für den Apfelmarkt zu bewilligen. Hierfür also insgesamt 6.500 €.</p> <p>Der jedes Jahr sehr gut besuchte Apfelmarkt lebt auch sehr davon, dass sich viele kleine AusstellerInnen und auch gemeinnützige Vereine beteiligen. Wenn diese ihre Teilnahme wegen Standgebühren oder zu hoher Standgebühren absagen würden, hätte dies erhebliche Auswirkungen auf den Charakter des Apfelmarktes.</p> <p>Der Apfelmarkt hat auch aufgrund seiner schönen Örtlichkeit im Stadtpark eine besondere Anziehungskraft und vermittelt auch Nachhaltigkeit.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 10 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p>		2.000
18	CSU	18	x		37000  1300.5010.0680	<p><b><u>Amtsbudget Brand- und Katastrophenschutz</u></b></p> <p><u>Brandschutz, Feuerlöschwesen</u> <u>Allgemeiner Bauunterhalt</u></p> <p>Der Brand einer Feuerwache in Stadtallendorf hat gezeigt, dass auch derartige Gebäude niederbrennen können. Wir beantragen daher die Ausrüstung der bestehenden Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren mit digitalen Rauchmeldern.</p>		25.000
19	CSU	19	x		1300.5010.0680	<p><u>Allgemeiner Bauunterhalt</u> Aufnahme aus "weißer Liste"</p> <p><i>(Begründung ABK-Antrag: Einmalige Erhöhung um 3.000 € für die Umrüstung der Gebäudeschließanlage der Gerätehäuser der Freiw. Feuerwehr auf ein einheitliches Schließsystem.)</i></p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 11 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p>		3.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
20	SPD	3		x	1300.5500.0000	<p><u>Haltung von Fahrzeugen</u> Austausch von Reifen an Fahrzeugen v.a. der FFWen: Ist die Maßnahme sicherheitsrelevant? Welche Auswirkung hat eine Nicht-Erhöhung des Budgets? Antrag vorbehalten (6.000 €)</p> <p><i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 11(b) der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 6.000 €).</i></p>		
21	CSU	20	x		1300.5500.0000	<p><u>Haltung von Fahrzeugen</u> Aufnahme aus "weißer Liste" (Begründung ABK-Antrag: Austausch von Reifen - vornehmlich für Fahrzeuge der Freiw. Feuerwehr, Austausch erforderlich, da Einsatzdauer von 10 Jahren überschritten ist.)</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 11(b) der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p>		6.000
22	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	4	x		1300.5600.1000	<p><u>Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände (Freiwillige Feuerwehr)</u> Der Schutz der Fürther Feuerwehrleute bei der Ausübung ihrer wichtigen Arbeit darf nicht einem Sparhaushalt geopfert werden. Das gilt auch für die Freiwillige Feuerwehr. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 12 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 16.09.2024.</i></p> <p><b>BEACHT</b>: der Antrag wurde zum Stand Fortschreibungsliste gestrichen. <u>Begründung der Streichung:</u> Die Mittel wurden bereits im Haushaltsvollzug 2024 zur Verfügung gestellt.</p>		30.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
23	SPD	4		x	1300.5609.0000	<p><u>Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung</u>            Persönliche Schutzausrüstung und Schlauchmaterial Feuerwehr:            Ist die Maßnahme sicherheitsrelevant? Welche Auswirkung hat eine Nicht-Erhöhung des Budgets?            Antrag vorbehalten (16.000 €)</p> <p><i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 13 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 16.000 €, davon 6.000 € für pers. Schutzkleidung PSA und 10.000 € für Ersatzbeschaffung von defektem Schlauchmaterial).</i></p>		
24	CSU	21	x		1300.5609.0000	<p><u>Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung</u>            Aufnahme aus "weißer Liste"            (Begründung ABK-Antrag: für 2025 einmalige Erhöhung um 16.000 € - Persönliche Schutzausrüstung PSA 6.000 €, Ersatzbeschaffung von defektem Schlauchmaterial 10.000 €.)</p>		16.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	4	x		1300.5609.0000	<p><u>Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung</u>            Der Schutz der Fürther Feuerwehrleute bei der Ausübung ihrer wichtigen Arbeit darf nicht einem Sparhaushalt geopfert werden. Das gilt auch für die Freiwillige Feuerwehr.            Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.</p>		16.000
	DIE LINKE		x		1300.5609.0000	<p><u>Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung</u>            Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss für die Feuerwehr i.H.v. 16.000 € für Ersatzbeschaffung defekten Schlauchmaterials zu bewilligen. Schläuche werden zum Löschen von Bränden benötigt, weshalb defekte ersetzt werden können müssen. Sonst kann die Feuerwehr ja nicht mehr ihrer Arbeit nachgehen.            Dies steht eindeutig im Interesse aller Fürther und Fürtherinnen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 13 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE</i></p>		16.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
25	SPD	5		x	1300.5609.1000	<p><u>Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung (Atemschutz)</u>            Atemschutz Feuerwehr:            Ist die Maßnahme sicherheitsrelevant? Welche Auswirkung hat eine Nicht-Erhöhung des Budgets?            Antrag vorbehalten (70.000 €)</p> <p><i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 14 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 70.000 €).</i></p>		
26	CSU	22	x		1300.5609.1000	<p><u>Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung (Atemschutz)</u>            Aufnahme aus "weißer Liste"            (Begründung ABK-Antrag: für 2025 einmalige Erhöhung um 70.000 € für Atemschutz)</p>		70.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	4	x		1300.5609.1000	<p><u>Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung (Atemschutz)</u>            Der Schutz der Fürther Feuerwehrleute bei der Ausübung ihrer wichtigen Arbeit darf nicht einem Sparhaushalt geopfert werden. Das gilt auch für die Freiwillige Feuerwehr.            Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.</p>		70.000
	DIE LINKE		x		1300.5609.1000	<p><u>Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung (Atemschutz)</u>            Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss für die Feuerwehr i.H.v. 70.000 € für Atemschutz zu bewilligen.            Atemschutz ist ebenfalls elementar wichtig. Beispielsweise um Menschen aus brennenden Häusern retten zu können.            Dies steht eindeutig im Interesse aller Fürther und Fürtherinnen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 14 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p> <p><i><a href="#">gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE</a></i></p>		70.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
27	CSU	23	x		1300.5622.0000	<u>Fortbildung und Umschulung</u> Aufnahme aus "weißer Liste" <i>(Begründung ABK-Antrag: Für 2025 einmalige Erhöhung um 15.000 €. Für einige Mitarbeiter der Atemschutzwerkstatt sind 2025 Auffrischungslehrgänge notwendig - um die Gerätschaften der Hersteller warten zu dürfen, sind entsprechende Lehrgänge erforderlich. Zudem geben die Hersteller vor, wann diese aufzufrischen sind.)</i>  <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 15 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i>		15.000
28	CSU	24	x		1300.6589.0000	<u>Sonstige Geschäftsausgaben</u> Aufnahme aus "weißer Liste" <i>(Begründung ABK-Antrag: Einmalige Erhöhung der Haushaltsstelle um 35.000 € für Transport und Entsorgung der Möbel und sonstigen Ausstattung aus der alten Feuerwache am Helmplatz.)</i>  <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 16 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i>		35.000
29	SPD	6		x	<b>37010</b> 1410.6520.0000	<u>U-Amtsbudget Katastrophenschutz</u>  <u>Aufgaben nach den Sicherstellungsgesetzen</u> <u>Fernsprechgebühren</u> Budget Satellitentelefon: Welche Folgen hat eine Nicht-Erhöhung des Budgets? Wäre die Einsatzbereitschaft im Katastrophenfall gefährdet? <i>Antrag vorbehalten (3.000 €)</i>  <i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 18 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 3.000 €).</i>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
30	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		40000  3330.7090.0000	<p><b><u>Amtsbudget Schulverwaltungsamt</u></b></p> <p><u>Musikschule Fürth</u> Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen Personalkostensteigerung Tarifierhöhung Musikschule (wie bei den Haushaltsberatungen 2017. Renner Verwaltungshaushalt lfd.Nr. 30, beschlossen).</p> <p><u>Berechnung:</u> Abschläge 2024 716.504 Tarifierhöhung 2024 166.151 Schätzung Tarifierhöhung 2025 40.000 (Festlegung HHB 2017) <b>GESAMT (gerundet) 922.700 Ansatz 2025</b></p>		136.800
31	FOLI	3	x		40xxx 2xxx.5710.0000 2xxx.5711.0000	<p><b><u>U-Amtsbudgets Schulen</u></b></p> <p><u>Lehr- und Unterrichtsmittel</u> <u>Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)</u> Jährliche Anpassung der Lehr- und Unterrichtsmittel (inkl. DaZ-Klassen (<i>Deutsch als Zweitsprache</i>) und ukrainische Schüler und Schülerinnen, Abk. SuS) an die neuen Schüler*innen- und Klassenzahlen gem. der Beschlüsse des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 24.11.2022 sowie 15.11.2023. <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Dies betrifft alle Schulbudgets. Die genaue Aufteilung im Haushalt 2025 erfolgt nach Beschlussfassung in den Haushaltsberatungen 2025.</i></p>		3.100 -1.900
32	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		40xxx xxxx.6710.xxxx	<p><b><u>U-Amtsbudgets Schulen</u></b></p> <p><u>Erstattungen an das Land</u> Gemäß Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.11.2024 "Erhöhung der kommunalen Mitfinanzierung der Ganztagschulen" Im Haushaltsplanentwurf 2025 wurde bereits die Erhöhung der Förderpauschalen berücksichtigt. Es ist lediglich eine Anpassung an die aktuellen Gruppenzahlen erforderlich. <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Dies betrifft einige Schulbudgets. Die genaue Aufteilung im Haushalt 2025 erfolgt nach Beschlussfassung in den Haushaltsberatungen 2025.</i></p>		10.000



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
33	FOLI	4	x		40020 2111.7060.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Grundschulen</u></b></p> <p><u>Grundschulen</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u></p> <p>Gemäß Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 24.10.2024 "Kommunaler Mitfinanzierungsbeitrag zur offenen Ganztagschule der Luise-Leikam-Grundschule Fürth für das Schuljahr 2024-2025" ist der Ansatz 2025 auf 74.100 € (gerundet) um 11.300 € zu erhöhen.</p>		11.300
34	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		2111.7170.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> Gemäß Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.11.2024 "Anpassung des Zuschusses für die Mittagsbetreuung an der Grundschule John-F-Kennedy-Straße in Höhe der neuen staatlichen Förderung und Anpassung der Gruppennzahlen" Anpassung gemäß Beschlussvorlage und weiterer Entwicklung seit dem Haushaltsplanentwurf 2025 (Stand: September 2024).</p>		17.200
35	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Kita-GTS		x		2111.7170.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> Gemäß Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.11.2024 "Einführung einer Ferienbetreuung an der Grundschule Maistraße" Zusätzlich zu der Einführung bei der GS Maistraße musste der (Teil-)Ansatz für Ferienbetreuung aufgestockt werden (2 weitere Gruppen).</p>		25.000
36	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		40040 2131.1303.2002 2131.5810.2002  58100 2136.1629.4400	<p><b><u>U-Amtsbudget Mittelschulen</u></b></p> <p><u>Mittelschulen</u> <u>Verpflegung als Sachbezug (GTS MHS)</u> <u>Lebensmittel (GTS MHS)</u></p> <p><b><u>U-Amtsbudget Ganztagschule</u></b></p> <p><u>Mittelschulen Mittags-/Ganztagsbetreuung</u> <u>Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Personalkosten)</u></p> <p>Seit dem Schuljahr 2024/25 wird in der Mittelschule Hans-Sachs-Straße auch eine Mittagsverpflegung angeboten.</p>	19.900	19.900    8.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
37	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		<b>402x0</b> 23x0.1783.0000 23x0.5725.0000	<p><b><u>U-Amtsbudgets Gymnasien</u></b></p> <p><u>Spenden</u> <u>Aufwendungen Hygienebedarf</u> Gemäß Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.11.2024 "Mut zum Blut - Bereitstellung von kostenfreien Hygieneartikeln für die drei Fürther Gymnasien" - Variante a In 2025 einmalige Kosten (ca. 5.500 €) für die Spender; Folgekosten in den nächsten 2 Jahren insgesamt ca. 28.000 €. <i>siehe hierzu auch Finanz- und Verwaltungsausschussbeschluss vom 15.05.2024.</i> <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Dies betrifft die drei Gymnasien-Budgets 40200, 40210, 40220. Die genaue Aufteilung im Haushalt 2025 erfolgt nach Beschlussfassung in den Haushaltsberatungen 2025.</i></p>	2.800	19.500
38	SPD  CSU	7  4		x  x	<b>41000</b> 3000.1782.0000 3000.6556.0000  3000.xxxx.xxxx	<p><b><u>Amtsbudget Kulturamt</u></b></p> <p><u>Verwaltung kultureller Angelegenheiten</u> <u>Sponsoring</u> <u>Honorare und Ähnl.</u> Ist die Finanzierung des kultur.lokals für 2025 und 2026 gesichert? <i>Antrag vorbehalten (10.000 €)</i></p> <p><u>kultur.lokal.fürth</u> Die Verwaltung berichtet zum Sachstand Kulturlokal. Ist die Finanzierung zur Fortführung des Kulturlokals am Bahnhofsplatz gegeben? <i>Antrag vorbehalten</i></p> <p><i>Die Anfragen beziehen sich auf die lfd.Nr. 5 der Fortschreibungsliste Verwaltungshaushalt, Stand: 30.10.2024 (siehe unten).</i></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
39	FOLI	5	x		3000.1782.0000 3000.5310.0000 3000.5440.0000 3000.6589.0000 3000.7091.0000 jew. Unterkonto LOKAL 3000.6556.0000	<u>Sponsoring</u> <u>Miete für Gebäude und Grundstücke</u> <u>Strom, Gas und Ähnl.</u> <u>Sonst. Geschäftsausgaben</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl.</u> <u>Honorare und Ähnl.</u> Der Kulturausschuss hat am 17.10.2024 die Fortführung des kultur.lokal.fürth in 2025 und 2026 befürwortet. Die Finanzierung erfolgt über Einwerben von Sponsoring-Mitteln (35.000 €) sowie Teilfinanzierung aus dem Budget des Kulturamtes (15.000 €).	35.000	20.400 1.600 3.000 25.000 <b>-15.000</b>
40	FOLI	6	x		3000.6313.0000 3000.6313.1000 3000.7091.0000 Unterkonto: FONDS	<u>Belohnungen, Preise</u> <u>Belohnungen, Preise (Kulturpreis des Stadtrats)</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl.</u> Gemäß Stadtratsbeschluss vom 24.10.2024 "Verleihung der kulturellen Preise der Stadt Fürth" wurde der Haushaltskonsolidierungsbeschluss vom 15.05.2024 (Verwaltungshaushalt lfd.Nrn. 130 und 130.1) i.H.v. 2.000 € aufgehoben. Weitere 500 € werden über das Budget des Kulturamtes finanziert.		2.000 500 <b>-500</b>
41	CSU	3		x	3000.7091.0000 Unterkonto GAL	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Die Verwaltung berichtet zum Sachstand der Aufwertung der Fußgängerunterführung Stadttheater/Königstraße. <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Mittelbereitstellung in 2025 über die lfd.Nr. 7 der Fortschreibungsliste Verwaltungshaushalt, Stand: 30.10.2024, siehe unten.</i>		
42	FOLI	7	x		3000.7091.0000 Unterkonto GAL	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Gemäß Referentenrunde vom 17.09.2024 sollen einmalig 10.000 € für die künstlerische Aufwertung der Fußgängerunterführung Stadttheater/ Königstraße zur Verfügung gestellt werden. Lt. Kulturamt wird dies über die FREI LUFT GALERIE abgewickelt.		10.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
43	FOLI	8	x		3000.7091.0000 Unterkonto FONDS	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Gemäß Referentenrunde vom 22.10.2024 erstattet das Kulturamt der Musikschule Fürth e.V. den Bruttobetrag der Mietausgaben für Veranstaltungen (jährl. Vereinbarung zw. Kulturamt und Musikschule) und erhält dafür 1.000 € mehr Haushaltsmittel.		1.000
44	FOLI	9	x		3000.7170.2000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Villa Hirschmann)</u> Zustiftung an Kulturstiftung für den vorläufigen Unterhalt der "Hirschmann-Villa", Grundlage StR-Beschluss vom 25.09.2024.		38.000
45	FOLI	10	x		<b>46000</b> 3311.4140.0000 3311.4340.0000 3311.4440.0000	<b><u>Amtsbudget Theater</u></b> <u>Stadttheater</u> <u>Entgelt für tariflich Beschäftigte</u> <u>Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"</u> <u>Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung "Tariflich Beschäftigte"</u> Nachbesserung der Personalkostenplanung 2025 für die Planstelle 43120 "Theaterwerkstatt/Theaterpädagogik" (0,513 VZÄ, EGr. S8b).		29.500 2.300 6.100
46	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/StAM		x		<b>47000</b> 3110.6321.0000 Unterkonto: NSFÜ	<b><u>Amtsbudget StAM/Archiv und Stadtmuseum</u></b> <u>Stadtarchiv (inkl. Registratur)</u> <u>Öffentlichkeitsarbeit</u> Der Ältestenrat hat am 14.10.2024 beschlossen, dass weitere 7.000 € für die Erstellung der Publikation zur Fürther NS-Geschichte bereitgestellt werden.		7.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
47	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/SzA		x		50000 4000.5622.0000	<b><u>Amtsbudget Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenh.</u></b>  <u>Allg. Sozialverwaltung</u> <u>Fortbildung und Umschulung</u> Aufgrund von Personalneueinstellungen, immer komplexer werdenden Fällen und gesetzlichen Änderungen, müssen Fachfortbildungen besucht werden. Zur Beschleunigung der Einarbeitung und Unterstützung der erfahrenen Sachbearbeiter*innen sind Fachcoachings erforderlich. Hierzu braucht es qualitative Unterstützung. Das Budget für Fortbildungen und fachliche Unterstützung (z. B. Coachings durch Fachexpert*innen) wird einmalig in 2025 erhöht.		11.000
	DIE LINKE		x		4000.5622.0000	<u>Fortbildung und Umschulung</u> Die vom beim Sozialamt benötigten 11.000 € zusätzlichen Mittel für Fachfortbildungen werden in den Haushalt 2025 eingestellt. <u>Begründung:</u> Die Fortbildung und Umschulung des Personals im Sozialzentrum (SzA) sind unerlässlich, um die Handlungsfähigkeit und die Qualität der sozialen Dienstleistungen in Fürth aufrechtzuerhalten. Angesichts der kontinuierlichen Personalfuktuation und der sich wandelnden Anforderungen in der Sozialarbeit sind regelmäßige Schulungen notwendig, um neue Mitarbeitende schnell einzuarbeiten und bestehende Mitarbeitende auf dem neuesten Stand zu halten. Ohne ausreichende Mittel für Fortbildung drohen Qualitätseinbußen und eine ineffiziente Bearbeitung von sozialen Anliegen. Diese Investition sichert nicht nur die Professionalität der Arbeit im SzA, sondern auch die nachhaltige Unterstützung von vulnerablen Gruppen in Fürth. Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen. -> siehe "weiße Liste" lfd.Nr. 47  <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 47 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i>  <i>gemeinsame Beschlussfassung des Nachtrags Verwaltung Rf. IV/SzA und des Antrags von DIE LINKE</i>		11.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
48	DIE LINKE		x		4000.655x.xxxx [NEU]	<p><u>Erstellung eines wohnpolitischen Konzepts</u> Der Stadtrat der Stadt Fürth möge beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Budget in Höhe von 75.000 Euro für die Entwicklung eines umfassenden wohnpolitischen Konzepts bereitzustellen.</li> <li>2. Die Erarbeitung des Konzepts erfolgt in Kooperation mit einer Universität mit Expertise im Bereich Stadtentwicklung und Wohnraumökonomie.</li> <li>3. Das Konzept soll Maßnahmen zur Stabilisierung der Mietpreise und Förderung des sozialen Wohnungsbaus enthalten sowie Handlungsempfehlungen für eine sozial gerechte Wohnraumentwicklung in Fürth geben.</li> <li>4. Innerhalb von 12 Monaten soll ein Maßnahmenplan vorgelegt werden, der konkrete Schritte zur Umsetzung enthält und Best-Practice-Modelle anderer Kommunen berücksichtigt.</li> </ol> <p><u>Begründung:</u> Fürth sieht sich – wie viele Großstädte – mit stark steigenden Mieten und einem Mangel an bezahlbarem Wohnraum konfrontiert. Die Zahl der Sozialwohnungen sinkt kontinuierlich, während die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum wächst. Ein fundiertes, wissenschaftlich begleitetes Konzept kann die Grundlage für eine langfristige wohnpolitische Strategie der Stadt Fürth bilden und helfen, dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken. <i>Weitere Begründung siehe DIE LINKE-Antrag vom 05.11.2024 „Budget für die Entwicklung eines wohnpolitischen Konzepts für die Stadt Fürth“ bei den Antworten und Stellungnahmen</i></p>		75.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
49	DIE LINKE		x		4330.6588.9010	<p><u>Fachstelle für Behindertenangelegenheiten</u>  <u>Projektkosten (Barrierefreiheit)</u>            Das Budget für Barrierefreiheit im Haushalt 2025 wird auf 40.000 € verdoppelt, um Gehörlosen die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen und Sitzungen zu ermöglichen. Es soll ein Dolmetscher-Pool aufgebaut werden, der auf Anfrage kurzfristig gebärdendolmetscht, Bereitstellung für alle öffentlichen Veranstaltungen und städtischen Sitzungen. Dieser Service sollte in der Gehörlosengemeinschaft Fürth bekannt gemacht werden.</p> <p><u>Begründung:</u>            Gehörlose Menschen sind derzeit von vielen kulturellen und politischen Angeboten der Stadt Fürth ausgeschlossen. Die Bereitstellung eines Dolmetscher-Pools für Gebärdensprachdolmetscher bei öffentlichen Veranstaltungen und Sitzungen ist ein wichtiger Schritt für Inklusion und Chancengleichheit. Mit einem erhöhten Budget kann die Stadt Fürth sicherstellen, dass auch Gehörlose einen gleichberechtigten Zugang zu Kultur und politischer Willensbildung erhalten.</p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/SzA</i></p>		20.000
50	SPD	9	x		4311.6316.0000 4311.6321.0000	<p><u>Seniorenrat</u>  <u>Veranstaltungen</u>  <u>Öffentlichkeitsarbeit</u>            Für die Durchführung ihres Jubiläums erhält der Seniorenrat einmalig einen Zuschuss in Höhe von 2.400 €.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 51 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p>		2.000 400

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
51	DIE LINKE		x		4700.7090.0000	<p><u>Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  Dem Antrag von Kiss Mittelfranken e.V. wird stattgegeben und 3.000 € zusätzliche Mittel in den Haushalt 2025 eingestellt.  <u>Begründung:</u>  Kiss Mittelfranken erfüllt mit den zahlreichen Selbsthilfeangeboten eine wichtige Rolle in Fürth, die in Zeiten sozialer Verwerfungen umso wichtiger ist. Der finanzielle Anteil der Stadt Fürth ist, verglichen an dem Zuschuss der umliegenden Städte, sehr gering und muss angepasst werden.  Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen.  -&gt; siehe "weiße Liste" Antrag von KISS im Anhang</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Kiss Selbsthilfekontaktstellen Mittelfranken e.V. erhält seit 2019 lfd. einen städt. Zuschuss von jährlich 2.000 €. 2024 wurden weitere 3.000 € über Spenden finanziert.</p> <p>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 52 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</p>		3.000
52	Nachtrag Verwaltung Rf. IV		x		4701.1770.0000 4701.7090.0000	<p><u>Förderung für das Frauenhaus</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einricht.</u>  Gemäß Beschluss des Stadtrats vom 27.11.2024 "Neue Vereinbarung über das Frauenhaus in Stadt und Landkreis Fürth"  Die neue Vereinbarung tritt mit dem vollständigen Umzug des Frauenhauses in die neue Liegenschaft (Bäumenstr. 14) in Kraft. Vorgesehen sind 420.000 €/Jahr als Anteil Stadt Fürth. Der Verein Frauenhaus Fürth - Hilfe für Frauen in Not e.V. stellt eine einmalige Kostenbeteiligung über den Verkaufserlös des bestehenden Gebäudes in Aussicht (geschätzt 200.000 €).  Eine Erstattung für Fremdbelegerinnen (insb. Frauen aus anderen Bundesländern) ist nicht prognostizierbar und wird vorerst nicht geplant.</p>	200.000	238.000



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
53	FOLI	11	x		4980.7887.0000	<u>Sonst. soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger</u> <u>Sozialticket</u> Mit Stadtratsbeschluss vom 24.10.2024 wurde das Sozialticket ab 2025 auf 18 €/Monat festgelegt. Es wird von einem Mittelbedarf i.H.v. 500.000 € in 2025 ausgegangen. Damit ist der Ansatz um 125.000 € zu erhöhen.		125.000
54	DIE LINKE		x		4980.7887.0000	<u>Sozialticket</u> Wir beantragen den Zuschuss für das Sozialticket wie bisher bei der Hälfte des Preises für das Deutschlandticket beizubehalten. Das neue Deutschlandticket soll ab nächstem Jahr 58 € kosten. Wir beantragen also einen Zuschuss von 29 € monatlich als Sozialticket für Bedürftige. Dies ist auch die Forderung des Fürther Sozialforums. Es geht um die Teilhabe an der Gesellschaft und Mobilität aller Fürtherinnen und Fürther. Der große Erfolg des Sozialtickets spricht eindeutig für die Notwendigkeit. Eine Verteuerung des Tickets mit gleichzeitiger Absenkung des Zuschusses – zumal für ein zuvor günstigeres Ticket – ist nicht nachvollziehbar. Dies grenzt wieder vollkommen unnötig viele aus. Auch stellt jedes verkaufte Ticket eine Einnahme bei den Verkehrsbetrieben dar. Die Infra ist zu sehr großen Teilen „städtisch“.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
55	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	5	x		4980.7887.0000	<p><u>Sozialticket</u> Das Sozialticket ist gleichzeitig ein wichtiges soziales und ökologisches Projekt. Mobilität ist ein wichtiger Aspekt der Daseinsfürsorge. Eine Senkung des Zuschusses bei gleichzeitiger Preiserhöhung wäre ein absoluter Rückschritt. Eigentlich wäre der Bund am Zug, endlich bundesweit eine einheitliche Förderung und einheitliche Regelungen zu schaffen, zumindest aber auf Landesebene sollte das gesichert sein. Es ist nicht hinnehmbar, dass das Sozialticket in Nürnberg einen Preis von 22,50 € haben wird, in Fürth aber 40 €. Andererseits kann eine Erhöhung der Ticketpreise durch den Bund nicht immer weiter durch das städtische Budget aufgefangen werden, sei es durch immer höhere Zuschüsse und/oder Erweiterungen des Berechtigtenkreises. Ein gangbarer, sozial verträglicher Kompromiss ist die Beibehaltung des bisherigen Zuschusses bei gestiegenen Ticketkosten - ohne Erweiterung des Berechtigtenkreises. Die Berechnungen, die im Finanzausschuss vorgelegt wurden, gehen davon aus, dass die Anzahl der gekauften Tickets um 10 Prozent steigen wird. Damit ist nach Einschätzung Ticketpreise verteuern. Deshalb werden wohl leider weniger Menschen auf den ÖPNV umsteigen, als es zu wünschen wäre.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 53 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 16.09.2024.</i></p> <p><b>BEACHTEN:</b> der Antrag wurde zum Stand Fortschreibungsliste gestrichen.</p> <p><u>Begründung der Streichung:</u> <i>Beschluss im Stadtrat am 24.10.2024 und Aufnahme in die Fortschreibungsliste Verwaltungshaushalt - siehe hierzu lfd.Nr. 53</i></p>		670.800

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
56	DIE LINKE		x		51000 4070.6550.1000	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (JgA)</u></b></p> <p><u>Verwaltung der Jugendhilfe</u>  <u>Sachverständigenkosten (Konzept Prävention Kinder-/Jugendgewalt)</u>  Der Stadtrat der Stadt Fürth möge beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Budget in Höhe von 60.000 Euro für die Entwicklung eines ganzheitlichen kommunalen Konzepts zur Prävention von Kinder- und Jugendgewalt bereitzustellen.</li> <li>2. Die Erarbeitung des Konzepts erfolgt in Kooperation mit einer Universität, die Expertise in Sozialwissenschaften, Pädagogik und Psychologie aufweist.</li> <li>3. Das Konzept soll unter Berücksichtigung relevanter Akteure (u.a. Schulen, Jugendamt, Polizei, Sozialarbeit, kommunale und freie Träger) entwickelt und umgesetzt werden.</li> </ol> <p><u>Begründung:</u>  Kinder- und Jugendgewalt stellt eine vielschichtige Herausforderung dar, die alle gesellschaftlichen Ebenen betrifft. Die Prävention dieser Gewaltformen erfordert ein koordiniertes Vorgehen, das nicht nur das Jugendamt, sondern auch Bildungseinrichtungen, Polizei und verschiedene Sozialträger einbezieht. Eine systematische, wissenschaftlich fundierte Herangehensweise kann dazu beitragen, präventive Maßnahmen effizient zu gestalten und nachhaltige Wirkung zu erzielen.  <i>Weitere Begründung - siehe DIE LINKE-Antrag vom 05.11.2024 „Budget für ein kommunales Konzept zur Prävention von Kinder- und Jugendgewalt“ bei den Antworten und Stellungnahmen</i>  <u>Hinweis:</u> siehe hierzu Beschluss des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten TOP 5 vom 02.10.2024 "Gewaltbereitschaft bei Kindern und Jugendlichen: Situationsbericht und weiteres Vorgehen"   <i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/JgA</i></p>		60.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
57	SPD	8		x	4070.6588.9000	<p><u>Verwaltung der Jugendhilfe</u>  <u>Projektkosten (Frühe Hilfen - Einsatz Familienhebammen)</u>  Ist die Arbeit der Familienhebammen abgesichert?  Begründung:  Die Fallzahlen steigen, der Zuschuss bleibt aber fix. Die Präventivarbeit an dieser Stelle ist sehr wichtig, da es sich sonst an anderer Stelle auswirken würde.  Antrag vorbehalten</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Die o.g. Ausgabe-HHSt. wird im Zusammenhang mit der Einnahme-HHSt. 4070.1710.9000 gesehen und im Saldo auf Null € geplant. D.h. die Zuwendungen für "Familienhebammen" über die Bundesstiftung "Frühe Hilfen" verwaltet vom Zentrum Bayern Familien und Soziales Bayerisches Landesjugendamt werden zu 100 % für die direkten Ausgaben diesbezüglich geplant.  Eine Erhöhung der Zuwendung wurde vom Fachamt nicht gemeldet.  Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 54 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 31.000 €).</p>		
58	DIE LINKE		x		4070.6588.9000	<p><u>Projektkosten (Frühe Hilfen - Einsatz Familienhebammen)</u>  Die Projektkosten von 31.000 € für frühere Hilfen - Einsatz Familienhebammen werden in den Haushalt 2025 aufgenommen.  Begründung:  Die Nachfrage nach dem Angebot der Familienhebammen ist in den letzten Jahren aufgrund der Pandemie, internationaler Krisen und erhöhter Zuwanderung stark gestiegen. Familien, die sich in belastenden Lebenssituationen befinden, benötigen verstärkt niederschwellige, präventive Unterstützung, besonders im Kleinst- und Kleinkinderalter.  Die Corona-Hilfen (ABC-Kommission) haben bisher eine wichtige Rolle bei der Finanzierung dieser Leistungen gespielt, jedoch laufen diese Mittel aus. Eine Reduzierung der Unterstützung wäre nicht nur pädagogisch problematisch, sondern auch wirtschaftlich unklug, da frühe Versäumnisse in der Betreuung dieser Altersgruppe langfristige, kostspielige Folgen hätten.  Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen. -&gt; siehe "weiße Liste" lfd.Nr. 54  Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 54 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</p>		31.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
59	SPD	10		x	51150 4511.6369.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit</u></b></p> <p><u>Außerschulische Jugendbildung</u>  <u>Sonst. Dienstleistungen durch Dritte</u>            Wie kann gewährleistet werden, dass das Umsonst und Draußen bei einer kurzfristigen Absage das Budget des JgA nicht belastet?            Begründung:            Im laufenden Jahr musste die Veranstaltung wegen Unwetterwarnung kurzfristig abgesagt werden, und nur durch immense Anstrengung konnte eine Belastung des Budgets abgewendet werden.</p> <p><i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 55 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 30.000 €).</i></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
60	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	6	x		4511.6369.0000	<u>Sonst. Dienstleistungen durch Dritte</u> Das Umsonst & Draußen Festival am Lindenhain ist ein für Besucher*innen kostenfreies, nachhaltiges und niedrigschwelliges Angebot. Das Budget soll daher angepasst werden. Zusätzlich soll im AJJ ein Bericht darüber erfolgen, welche Auswirkungen das Unwetter in diesem Jahr hatte und wie die Kosten des ausgefallenen Festivals finanziert wurden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.		30.000
	DIE LINKE		x		4511.6369.0000	<u>Sonst. Dienstleistungen durch Dritte</u> Für das Umsonst & Draußen Festival werden zusätzliche Mittel von 30.000 € in den Haushalt 2025 aufgenommen. <u>Begründung:</u> Das Umsonst & Draußen Festival des Fürther Jugendkulturmanagements "con-action" ist eine etablierte, weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Veranstaltung, die einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung und Integration leistet. Besonders hervorzuheben ist das nachhaltige Konzept der Veranstaltung, das auch den ökologischen Herausforderungen gerecht wird. Trotz der Kompensation durch Getränkeinnahmen und Fremdmittel führen die steigenden Kosten für Veranstaltungstechnik und unvorhersehbare Ausfälle, wie z.B. bei Unwetterwarnungen, zu finanziellen Engpässen. Eine Absage der Veranstaltung kann die Abteilung Jugendarbeit ohne entsprechende Rücklagen vor erhebliche finanzielle Probleme stellen. Um eine sichere und langfristig stabile Planung zu gewährleisten, ist eine Erhöhung des Budgets für "con-action" dringend erforderlich. Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen. -> siehe "weiße Liste" lfd.Nr. 55  <i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 55 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i>  <u>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE</u>		30.000
61	CSU	7		x	4525.6790.5400 4525.7092.0000	<u>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten (Alpha 1)</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Die Verwaltung berichtet, wie die Zukunft des Alpha1 am jetzigen Standort aussieht.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
62	DIE LINKE		x		4525.7092.1000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Dem Antrag von Wildwasser Nürnberg e.V. wird stattgegeben und 1.000 € zusätzliche Mittel in den Haushalt 2025 eingestellt.</p> <p><u>Begründung:</u> Der finanzielle Anteil der Stadt Fürth ist, verglichen an dem Zuschuss der umliegenden Städte, sehr gering und muss angepasst werden. Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen. -&gt; siehe "weiße Liste" Antrag von Wildwasser Nürnberg e.V. im Anhang</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Wildwasser Nürnberg e.V. erhält lfd. einen städt. Zuschuss, ehemals jährlich 5.000 €, seit 2020 6.000 € und seit 2022 7.000 €. Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 56a der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</p>		1.000
63	CSU	6		x	UA 4600	<p><u>Einrichtungen der Jugendarbeit</u> Die Verwaltung legt dar, in welchem Zustand sich die Jugendhäuser in den einzelnen Stadtteilen befinden und ob gegebenenfalls in einem oder mehreren Stadtteilen Bedarf an einem Jugendhaus besteht. Antrag vorbehalten</p>		
64	SPD	11		x	4600.6556.0000	<p><u>Honorare und Ähnl.</u> Ist der laufende Betrieb der Rollsporthalle wirtschaftlich abgesichert? Der Betrieb muss mit Honorarkräften organisiert werden, und bis die Einnahmen dies tragen, ist das wirtschaftliche Risiko beim Verein und der Abteilung Jugendarbeit. Antrag vorbehalten</p> <p><u>Hinweis:</u> Sachstand und Namensgebung wurde im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 20.11.2024 TOP 7 behandelt.</p> <p>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 59 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (beantragtes Volumen: 26.880 €).</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
65	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	7	x		4600.6556.0000	<u>Honorare und Ähnl.</u> Die neue Rollsporthalle ist gerade erst gebaut worden. Den Betrieb nun zu begrenzen, weil man kein Geld für Personal hat, wäre vollkommen absurd. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.		26.880
	DIE LINKE		x		4600.6556.0000	<u>Honorare und Ähnl.</u> Die Abteilung Jugendarbeit erhält für die Rollsporthalle die beantragten Mittel von 26.880 € um den Betrieb sicherzustellen. <u>Begründung:</u> Zur Sicherstellung der Kernöffnungszeiten der Rollsporthalle sind Honorarkräfte erforderlich. Diese ermöglichen es, den Betrieb der Halle aufrechtzuerhalten und das Angebot für Jugendliche in Fürth zu sichern. Der angeforderte Grundbetrag stellt die finanzielle Basis dar, um die Honorarkosten zu decken. Zusätzliche Einnahmen aus Gebühren und Vermietungen helfen, die weiteren Honorarkosten zu kompensieren. Die Bereitstellung dieses Betrags ist notwendig, um das kontinuierliche Angebot in der Rollsporthalle langfristig zu gewährleisten und somit einen wichtigen Beitrag zur Freizeitgestaltung und Jugendarbeit in Fürth zu leisten. Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen. -> siehe "weiße Liste" lfd.Nr. 59  <u>Hinweis:</u> Sachstand und Namensgebung wurde im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 20.11.2024 TOP 7 behandelt.  Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 59 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE</i>		26.880



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
66	DIE LINKE		x		51200 4531.7090.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Soziale Dienste</u></b></p> <p><u>Allg. Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII)</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl.</u>  Dem Antrag von der Lebenshilfe Fürth e.V. für die Schreiambulanz wird stattgegeben und 15.071 € zusätzliche Mittel in den Haushalt 2025 eingestellt.</p> <p><u>Begründung:</u>  Die Schreiberberatung der Kind- und Eltern-Frühförderung gGmbH ist ein langjährig etabliertes und stark nachgefragtes Angebot, das Familien in Fürth wertvolle Unterstützung bietet. Aufgrund fehlender Refinanzierungsmöglichkeiten und steigender Personal- und Sachkosten besteht jedoch eine Deckungslücke, die den Fortbestand der Schreiberberatung gefährdet.  Zusätzlich fallen 2025 Qualifizierungskosten für eine Nachfolgeperson an, um eine nahtlose Übergabe beim Renteneintritt einer Mitarbeiterin sicherzustellen. Zur Aufrechterhaltung dieses wichtigen Angebots ist daher eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 15.070,77 € durch die Stadt Fürth ab 2025 dringend erforderlich.  Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen.  -&gt; siehe "weiße Liste" Antrag von der Lebenshilfe Fürth e.V. im Anhang</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 60a der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p>		15.071
67	SPD	16	x		4531.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl.</u>  Die Lebenshilfe bekommt Unterstützung ihrer Schreiambulanz in Höhe von 15.000 €.</p> <p><u>Begründung:</u>  In Fürth gibt es kein ähnliches Angebot, weswegen diese Anlaufstelle für betroffene Familien unverzichtbar ist.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 60a der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p> <p><i><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 66 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p>		15.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
68	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Sport		x		52000  5400.6610.0000	<b><u>Amt für Sport und Gesundheitsförderung</u></b>  <u>Gesundheitsmanagement</u> Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Gemäß Beschluss des Stadtrats vom 27.11.2024 "Beitritt zum Gesunde Städte- Netzwerk Deutschland"		400
69	SPD	12	x		5409.7096.0000	<u>Projekte Gesundheitsmanagement</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke für Maßnahmen der Gesundheitspflege</u> Die AIDS-Hilfe erhielt zuletzt im Haushaltsjahr 2020 eine Erhöhung des Jahreszuschusses. Wir beantragen daher die Zuschusserhöhung für das kommende Jahr.		1.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	8	x		5409.7096.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke für Maßnahmen der Gesundheitspflege</u> Die AIDS-Hilfe leistet seit vielen Jahrzehnten wertvolle und wichtige Arbeit auch in Fürth. Die bewusste Öffnung unserer Angebote über die ursprünglichen Zielgruppen hinaus ist sinnvoll und muss auch finanziell unterstützt werden. Die Kostensteigerung durch gestiegene Löhne ist vollkommen nachvollziehbar. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.		1.000
	DIE LINKE		x		5409.7096.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke für Maßnahmen der Gesundheitspflege</u> Dem Antrag von AIDS HILFE Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. wird stattgegeben und 1.000 € zusätzliche Mittel in den Haushalt 2025 eingestellt. <u>Begründung:</u> Der finanzielle Anteil der Stadt Fürth ist, verglichen an dem Zuschuss der umliegenden Städte, sehr gering und muss angepasst werden. Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen. -> siehe "weiße Liste" lfd.Nr. 61  <u>Anmerkung Käm:</u> Der jährliche städt. Zuschuss an die AIDS HILFE Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. beträgt derzeit 10.000 €.  Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 61 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE</i>		1.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
70	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Sport		x		5500.6329.1000	<u>Förderung des Sports (Verwaltung)</u> <u>Sonst. verschiedener Betriebsaufwand (Sportboxen)</u> Mit Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 28.03.2023 "Bewerbung für das Projekt Verleihangebote im öffentlichen Raum - Sportliche Einstiegsangebote" wurden in Fürth Sportboxen installiert. Die Förderphase endet nach 24 Monaten mit September 2025. Danach sind die Service-Gebühren (Bereitstellung der App-Nutzung für Buchung und Öffnung, Wartung, Inspektion, Sicherheitssystem und Kundenservice) von der Stadt Fürth zu übernehmen. Derzeit 135 €/netto/Monat. Für 2025 (Okt. bis Dez.) ergibt sich ein Finanzbedarf von rund 500 €. Ab 2026 ein jährlicher Bedarf von rund 2.000 €.		500
71	FOLI	12	x		5600.1450.1000 5600.5350.1000	<u>Sportanlagen</u> <u>Pachten (Ronhof)</u> <u>Pachten (Ronhof)</u> Anpassung der Pachteinnahmen und -ausgaben durch die Indexierung und die Prognose für 2025.	100.000	25.900
72	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Kita-GTS		x		<b>58100</b> 2136.1710.1000 2136.4xxx.xxxx	<b><u>U-Amtsbudget Ganztagschule</u></b>  <u>Mittelschulen Mittags-/Ganztagsbetreuung</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kooperationsvertrag)</u> <u>Personalausgaben</u> Gemäß Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.11.2024 "Übernahme der offenen Ganztagschule an der Mittelschule Pestalozzistraße"	84.200	89.000
73	CSU	9		x	<b>61000</b> UA 6100	<b><u>Amtsbudget Stadtplanungsamt</u></b>  <u>Allg. Aufgaben der Orts- und Regionalplanung</u> Die Verwaltung berichtet, wie weit die Umsetzung des mit Beschluss des BWA vom 06.03.2024 beauftragten Freiflächenkonzeptes gediehen ist. <u>Antrag vorbehalten</u>  <u>Die Anfrage bezieht sich auf einen Beschluss des Bau- und Werkausschusses vom 06.03.2024 "Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.01.2024 - Innerstädtisches Freiflächenkonzept".</u>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
74	Nachtrag Verwaltung Rf. V/SpA		x		6100.6555.0000	Planungskosten, Bebauungspläne u.Ä. soweit nicht Gr. 94 ff. Gemäß Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.11.2024 "Planungskosten für Bebauungspläne 2025" Erhöhung der Planungskosten von 100.000 € auf 200.000 € für 2025.		100.000
75	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	13VmH		x	<b>66200</b> 6300.5130.3000 6600.5130.3000	<b>U-Amtsbudget Straßen, Brücken und Parkflächen</b>  <u>Gemeindestraßen</u> Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. <u>Bundes- und Staatsstraßen</u> Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. Das Budget für die Sanierung von Fahrbahndecken reicht nicht aus, um die jeweiligen Markierungsarbeiten für Fahrradwege mit abzudecken. Eine Abtrennung des Budgets und separate Erledigung der Markierungsarbeiten erscheint kompliziert und teurer, da Synergieeffekte nicht genutzt werden können. <u>Anfrage:</u> Welche Möglichkeiten gibt es, um die Mittel für Markierungsarbeiten für Fahrradwege so bereitzustellen, dass entsprechende Synergieeffekte im Zuge der Fahrbahndeckenerneuerung genutzt werden können? <u>Antrag vorbehalten:</u> Aufnahme in den Haushalt 2025		
76	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	9	x		<b>67000</b> 3600.5090.0000	<b>Amtsbudget Grünflächenamt</b>  <u>Naturschutz und Landschaftspflege</u> <u>Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken</u> Unterhaltskosten für die CEF-Habitatersatzflächen nach §44 BNatSchG. Im Rahmen von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen leisten diese Ausgleichsflächen einen wertvollen Beitrag vor allem zum Artenschutz und sollen deshalb ausreichend unterhalten werden. <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2025.  <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 68 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i>		3.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
77	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	10	x		3600.5137.0000	<u>Unterhalt v. Ausgleichsflächen</u> Im Rahmen von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen leisten Ausgleichsflächen einen wertvollen Beitrag vor allem zum Artenschutz und sollen deshalb ausreichend unterhalten werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.  <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 69 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i>		4.200
78	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	11	x		4605.5163.0000	<u>Öffentliche Kinderspielplätze</u> <u>Unterhalt: Spiel-, Bolzplätze</u> Kinderspielplätze und Jugendspielbereiche sind unverzichtbar. Für den Unterhalt müssen entsprechende Mittel eingestellt werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.  <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 70 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i>		6.000
79	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	12	x		5800.5165.0000	<u>Grünflächenamt</u> <u>Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Fremdvergabe)</u> Wenn aufgrund von Personalmangel auf Fremdleistungen zurückgegriffen werden muss, dann müssen die entsprechenden Mittel im Haushalt in voller Höhe eingestellt werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.  <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 72 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (<b>beantragtes Volumen: 45.000 €</b>).</i>		85.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
80	DIE LINKE		x		5800.5165.0000	<p><u>Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Fremdvergabe)</u>  Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Ansatz von 45.000.-- € für den Unterhalt von Grünanlagen zu beschließen.  Wenn es – glücklicherweise – in Fürth mehr Grünanlagen wie Kinderspielplätze und Baumpflanzungen gibt, müssen diese auch unterhalten werden.  Hinzu kommen Verschärfungen der technische Regelungen für Verkehrsabsicherung, also gesetzliche Aufgaben.  Gerade in Zeiten immer heißer werdender Sommer ist dies eine soziale Aufgabe.  Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen.  -&gt; siehe "weiße Liste" lfd.Nr. 72</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 72 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p> <p><i><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 79 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p>		45.000
81	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	13	x		5800.5600.0000	<p><u>Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände</u>  Arbeits- und Schutzkleidung ist nicht diskutabel. Die Stadt muss hier mit gutem Beispiel vorangehen und für die Mitarbeitenden für vernünftige Arbeitsbedingungen sorgen. Die entsprechenden Mittel müssen in den Haushalt aufgenommen werden, auch wenn sie gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind.  Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2025.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 74 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024 (<b>beantragtes Volumen: 15.000 €</b>).</i></p>		85.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
82	DIE LINKE		x		6300.5540.1000	<p><u>Gemeindestraßen</u>  <u>Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz) Pflgegrupp Straßengrün</u>  Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Ansatz von 13.000 € für die Pflege des Straßengrüns zu beschließen.  Dies ist eine wichtige Aufgabe in Zeiten immer heißer werdender Sommer.  Insbesondere müssen deshalb die Bäume auch immer öfter gegossen werden.  Auf die Begründung in der Vorlage wird hingewiesen.  -&gt; siehe "weiße Liste" lfd.Nr. 77</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 77 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 30.10.2024.</i></p>		13.000
83	FOLI	13	x		80000 7910.4160.0000	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung</u></b></p> <p><u>Sonst. Förderung von Wirtschaft</u>  <u>Beschäftigungsentgelte und dgl.</u>  Gem. Stadtratsbeschluss vom 24.10.2024 "Gigabitausbau Stadt Fürth - Beantragung von Gigabitförderungen" für die Beschäftigung eines*r Werkstudenten*in bis 31.12.2026.</p>		23.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
84	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		<u>10600</u> 0681.6790.5400	<p><b><u>Sonderbudgets</u></b></p> <p><b><u>Sonderbudget Zentrale Verwaltungsdienste</u></b></p> <p><u>Gebäudebetreuung</u>  <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u>  Anpassung an Leistungsverrechnung im GWF-Wirtschaftsplan 2025 (Overheadkosten).  <i>Im Zusammenhang mit lfd.Nr.86 sowie Entscheidung über GWF-Wirtschaftsplan 2025.</i></p>		1.491.950
85	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		0681.6790.5400	<p><u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u>  Anpassung Gebäudebewirtschaftungskosten zum Ausgleich des Sonderbudgets 10650, <i>Bedarf im Zusammenhang mit lfd. Nr. 87.</i></p>		2.368.550
86	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		<u>10650</u> 0680.1690.5400 0680.6750.0680	<p><b><u>Sonderbudget Gebäudewirtschaft</u></b></p> <p><u>Gebäudebewirtschaftung</u>  <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u>  <u>Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen (GWF)</u>  Anpassung Verrechnungseinnahme und Leistungsverrechnung an GWF auf Basis des GWF-Wirtschaftsplans 2025 (Overheadkosten).  Steigerung insb. bedingt durch Tarifieranpassungen sowie Kostensteigerungen im Reinigungsbereich. <i>Zusammenhang mit lfd. Nr. 84 sowie Entscheidung über GWF-Wirtschaftsplan 2025.</i></p>	1.491.950	1.491.950



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
87	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		0680.1690.5400	<u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u>	2.368.550	
					0680.1400.0000	<u>Mieten und Pachten</u>	248.600	
					0680.1410.0000	<u>Mieten aus Gebäuden und Grundstücken</u>	-15.400	
					0680.5010.0000	<u>Unterhalt eigener Gebäude (Allgemeiner Bauunterhalt)</u>		715.000
					0680.5010.1000	<u>Unterhalt eigener Gebäude (Sicherheitsauflagen/Brandschutz)</u>		20.000
					0680.5010.2000	<u>Unterhalt eigener Gebäude (Besonderer Bauunterhalt)</u>		702.000
					0680.5011.0000	<u>Unterhalt eigener Gebäude Außenanlagen</u>		11.200
					0680.5040.0000	<u>Unterhalt betriebstechn. Anlagen</u>		1.180.000
					0680.5090.0000	<u>Sonst. Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken (Brunnen/Uhren)</u>		-322.400
					0680.5300.0000	<u>Mieten und Pachten</u>		613.500
					0680.5410.0000	<u>Haus-, Grundstückslasten</u>		4.100
					0680.5420.0000	<u>Heizungskosten (Heizöl)</u>		-12.600
					0680.5420.1000	<u>Heizungskosten (Fernwärme)</u>		-205.600
					0680.5430.0000	<u>Reinigungskosten</u>		11.200
					0680.5441.0000	<u>Strom</u>		-378.600
					0680.5442.0000	<u>Gas</u>		340.600
					0680.5450.0000	<u>Wasserversorgung, Entwässerung</u>		-46.700
					0680.5460.0000	<u>Versicherung von Gebäuden und Grundstücken</u>		18.100
					0680.5490.0000	<u>Sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude</u>		62.250
					0680.7150.0680	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen (GWF)</u>		-110.300
						Anpassung der Kosten für Gebäudebewirtschaftung im Sonderbudget 10650 an Plandaten der GWF. <i>Im Zusammenhang mit lfd. Nr. 85.</i>		
						<u>Anmerkung zum gesamten Bereich Gebäudebewirtschaftung</u>		
						Bei Zusammenführung der Kostenentwicklung im Overhead- und Treuhandbereich ergibt sich eine haushaltsrelevante Gesamtsteigerung von <u>3.860.500 €</u> . Besonderer Mehrbedarf entsteht 2025 im Bereich des Technischen und Allg. sowie Besonderen Bauunterhalts, dazu kommen Steigerungen bei den Personalkosten.		
						Im Bereich des Bauunterhalts wird versucht, Kostensteigerungen in Grenzen zu halten, jedoch ergeben sich zunehmend Erfordernisse aus der Betreiberverantwortung und Folgekosten aus eingegangenen Verpflichtungen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
88	DIE LINKE		x		UA 0680	<p><u>Gebäudebewirtschaftung</u> Neben den Trinkwasserspendern der Infra gibt es in Fürth mehrere Brunnen mit Trinkwasser. Lediglich an den Brunnen, aus denen kein Trinkwasser fließt, sind entsprechend beschriftet. Wir beantragen auch die Trinkwasserbrunnen entsprechend zu beschriften. Damit ist für alle eindeutig, dass es sich um Trinkwasser handelt. Viele Fürtherinnen und Fürther denken, dass das Wasser aus allen Brunnen kein Trinkwasser ist.</p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. V/GWF</i></p> <p><i>bei Beschluss von zusätzl. Mitteln ist folgende Verrechnung zusätzl. zu planen:</i></p> <p>0680.1690.5400 <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> <b>81500</b> 7650.6790.5400 <u>Sonderbudget Straßenbeleuchtung, Uhren, Brunnen</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten (öffentl. Brunnen)</u></p>		
89	CSU	11	x		0680.5010.2000	<p><u>Unterhalt eigener Gebäude (Besonderer Bauunterhalt)</u> Das Schloss Burgfarrnbach ist eine Attraktion der Stadt und wird häufig für verschiedene Anlässe genutzt. Der Vorplatz des Schlosses ist in einem desolaten Zustand und der Nutzung nicht angemessen. Um eine gefahrlose Nutzung zu ermöglichen muss der Vorplatz, auch vor einer richtigen Sanierung, sicher begehbar sein. Hierfür beantragen wir die entsprechenden Mittel. (Grüne Liste - nicht aufgenommene Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts)</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 26.08.2024, 3. Seite</i> <i>1. Priorität - Sonstiger Bauunterhalt - KTR 310020100 "Schloßhof 12, MUS, HG, Stadtmuseum, Archiv" - Vorplatzerneuerung und Sandsteinsockel sanieren</i></p> <p><i>bei positiver Beschlussfassung ist folgende Verrechnung zusätzlich zu planen:</i></p> <p>0680.1690.5400 <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> <b>47000</b> 3110.6790.5400 <u>Amtsbudget StAM/Archiv und Stadtmuseum</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u></p>	120.000	120.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
90	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	12VmH	x		0680.5010.2000	<p><u>Unterhalt eigener Gebäude (Besonderer Bauunterhalt)</u>  1.Priorität – Notabläufe, Dachsanierungen und Abdichtungen – Theresienstr. 11, TH, HG, Jahnturnhalle – Dacheindeckung wg. vorhandener Schäden erneuern:  Die Schwingböden wurden erneuert, weil es durch ein marodes Dach zu Wasserschäden gekommen war. Nun wird die Fassade erneuert und am Dach werden die Schneefanggitter erneuert. Das eigentliche Dach wurde jedoch nur notdürftig abgedichtet. Es ist wirklich unlogisch, das alte Dach nicht zu erneuern, wenn das Gerüst schon steht und sich dadurch Synergieeffekte ergeben.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 26.08.2024, 1. Seite, 2. Bereich, 4. Zeile (Volumen: 325.000 €)</i></p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. V/GWF</i></p> <p><u>bei positiver Beschlussfassung ist folgende Verrechnung zusätzlich zu planen:</u></p> <p><i>0680.1690.5400 <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u></i>  <b>40260</b>  2402.6790.5400 <i><u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u></i></p>		N.N.
91	CSU	16	x		0680.5300.0000	<p><u>Mieten und Pachten</u>  Die Verwaltung wird beauftragt, die Anmietung eines Parkplatzes bzw einer Entlademöglichkeit für den Familienstützpunkt Rosengarten zu prüfen und dem FVA bzw. dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p><u>Begründung:</u>  Es besteht derzeit keine Möglichkeit, am Familienstützpunkt Rosengarten Fahrzeuge kurz abzustellen und zu be- und entladen. Diese Möglichkeit wird jedoch für die tägliche Arbeit benötigt.</p>		
92	FOLI	14	x		<b>23500</b> 8800.5110.0000 Unterkonto ESPAN	<p><b><u>Sonderbudget Grundstücksverkehr</u></b></p> <p><u>Allgemeines Grundvermögen</u>  <u>Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens (Grundstücke)</u>  Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss hat am 21.10.2024 die Bau-  maßnahme Espan-Quelle (Phase 2) mit einem Volumen von 330.000 € in 2025 beschlossen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Ifd.Nr. 79 auf der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2025 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. "weiße Liste") wurde gestrichen.</p>		330.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
93	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		<b>40520</b> 2xxx.1718.xxxx 2xxx.57x1.xxxx	<p><b><u>Sonderbudget Lernmittelfreiheit</u></b></p> <p><u>Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit gesetzliche Lernmittelfreiheit</u> Anpassung an die aktuellen Schülerzahlen. Die angekündigte Gesetzesänderung mit einer rückwirkenden Anhebung des Pauschalbetrags in Art. 22 Abs 1 Satz 2 BaySchFG von 26,67 € auf 30 € mit Wirkung ab dem Schuljahr 2024/25 wurde bereits eingeplant.</p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Die haushaltsstellengenaue Aufteilung erfolgt im Nachhinein.</i></p>	2.000	2.800
94	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Kita-GTS		x		<b>58500</b> 4542.6790.5400 4542.7612.0020 4542.7612.0020	<p><b><u>Sonderbudget Kindertagesbetreuung freie Träger u.ä.</u></b></p> <p><u>Förderung von Kindern in Kindertagespflege</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> <u>Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)(Pflegegeld an Pflegepersonen)</u> <u>Hilfe durch Familienpflege (a.v.E.)(Pflegegeld an Pflegepersonen)</u> Gemäß Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.11.2024 "Kindertagespflege - Sicherstellung der Ersatzbetreuung" D.h. Miete für neue Räumlichkeiten Stützpunktbetreuung "Hornschuchpromenade 16a" (Mieter Stadt Fürth) ab Mai 2025 Wegfall Mietzuschuss für die alten Räumlichkeiten Stützpunktbetreuung in der "Königstr. 125" (Mieter fmf Familienbüro gGmbH) ab Mai 2025 Wegfall Betriebskostenzuschuss für die Großtagespflegestelle "Parkpiraten" ab Mai 2025 (Betrieb wird eingestellt)</p> <p><i>bei positiver Beschlussfassung ist folgende Verrechnung zusätzlich zu planen:</i></p>		11.300 -4.000 -11.200
					<b>10650</b> 0680.1690.5400 0680.5300.0000	<p><b><u>Sonderbudget Gebäudewirtschaft</u></b></p> <p><u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> <u>Mieten und Pachten</u></p>	11.300	11.300

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
95	FOLI	15	x		20910 9000.8325.0000	<u>Zentralbudgets</u> <u>Zentralbudget Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich</u> <i>Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen</i> <u>Bezirksumlage</u>		3.000.000
					20940 9140.8500.0000	<u>Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten</u> <u>Deckungsreserven</u> <u>Deckungsreserve (§ 11 KommHV)</u> Anpassung an aktuelle Umlagekraft inkl. Auflösung einer bereits eingeplanten Deckungsreserve.		-1.000.000
96	DIE LINKE			x	20910 9000.0030.0000	<u>Zentralbudget Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich</u> <i>Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen</i> <u>Gewerbsteuer</u> Zunächst bedanken wir uns für die Hereingabe der Aufschlüsselung der Gewerbesteuer nach Branchen im letzten Jahr. Wir beantragen auch heuer Hereingabe der Aufschlüsselung der Gewerbesteuer nach Branchen für dieses Jahr. Hieraus lässt sich die Struktur der Fürther Wirtschaft herauslesen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
97	DIE LINKE		x		9000.0030.0000 9000.8100.0000	<p><u>Gewerbsteuer</u> <u>Gewerbsteuerumlage</u> Der Stadtrat möge beschließen, den Gewerbesteuerhebesatz der Stadt Fürth von derzeit 440 % auf 460 % anzuheben. <u>Begründung:</u> Die Stadt Fürth befindet sich in einer anhaltenden finanziellen Krise, ohne dass eine nachhaltige Lösung in Sicht ist. Die Herausforderungen zur Erhaltung und Erweiterung der kommunalen Infrastruktur nehmen stetig zu. Eine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes um 20 Prozentpunkte würde dringend benötigte Mehreinnahmen von rund 3,5 Millionen Euro für den Haushalt der Stadt bringen und damit zur Stabilisierung der Finanzen beitragen. Ein Blick auf die Steuerpolitik seit der Unternehmenssteuerreform von 2008 zeigt, dass Unternehmen in Deutschland erheblich entlastet wurden. Die Körperschaftssteuer für Kapitalgesellschaften wurde von 25 % auf 15 % gesenkt. Zudem wurden durch die Reduzierung der Gewerbesteuermesszahl die Steuerbelastungen um etwa 30 % gesenkt. Dies führte zu erheblichen Steuerentlastungen für Unternehmen, auch in Fürth. Viele Betriebe sind von der Höhe der Gewerbsteuer gar nicht oder wenig betroffen: Bis zu einem Gewinn von 24.500 Euro sind Einzelunternehmen und Personengesellschaften von der Gewerbsteuer befreit. Darüber hinaus sind Investitionen mit Unternehmensgewinnen, und damit mit der Gewerbsteuer, verrechenbar. Ebenso kann die Gewerbsteuer zum Teil mit der Einkommenssteuerschuld verrechnet werden. In der Krise sind die finanzschwächsten Betriebe damit von der Gewerbsteuer entlastet. Eine moderate Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes um 20 Prozentpunkte ist daher gerechtfertigt, um den Unternehmen einen fairen Beitrag zur Daseinsvorsorge der Stadt abzuverlangen und die zukünftige Finanzierungsfähigkeit wichtiger Projekte zu sichern.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Hochrechnung mit Stand der derzeit geplant Haushaltsansätze 2025:</i> <i>Mehreinnahmen Gewerbsteuer: 3,45 Mio. €</i> <i>Mehrausgaben Gewerbsteuerumlage 0,27 Mio. €</i> <i>Im Saldo Mehreinnahmen von 3,18 Mio. €</i></p>		
98	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.0100.0000	<p><u>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</u> Mindereinnahmen aufgrund der aktuellen Steuerprojektion des Bayer. Landesamtes für Statistik für das Jahr 2025.</p>	-300.000	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
99	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.0120.0000	<u>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</u> Mindereinnahmen aufgrund der aktuellen Steuerprojektion des Bayer. Landesamtes für Statistik für das Jahr 2025.	-300.000	
100	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.0410.0000	<u>Schlüsselzuweisungen vom Land</u> Ansatzanpassung an die neuesten Schätzungen.	4.000.000	
101	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		<b>20920</b> 1300.7130.0000	<b><u>Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.</u></b>  <u>Brandschutz, Feuerlöschwesen</u> Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinschaften und dgl. Anpassung an den Haushaltsplan 2025 des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg		10.100
102	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA				2600.7130.0000	<u>Staatliche Fachoberschule</u> Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinschaften und dgl. Ansatzanpassung an die neuesten Schätzungen.		8.300
103	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		7920.7130.0001	Allg. Umlagen an Zweckverbände, Verwaltungsgemeinschaften und dgl. Ansatzanpassung nach Vorliegen des Haushaltsplans des Zweckverbands VGN, Reduzierung durch Wegfall von Teilen des "VGN-Innovationspakets".		-578.800
104	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		8170.2200.0000	<u>infra fürth</u> <u>Konzessionsabgaben</u> Ansatzanpassung nach Vorlage des Wirtschaftsplans der Infra für 2025.	288.000	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
105	FDP			x	20940 UA 8170	<u>Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten</u>  <i>infra fürth</i> Nach welchen Kriterien wird die Notwendigkeit von Buslinien im Stadtgebiet regelmäßig überprüft? Gibt es hier seitens der Verwaltung/infra Mindestauslastungen, die erreicht werden sollen?		
106	CSU	14	x		UA 8170	<i>infra fürth</i> Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Infra Fürth GmbH die Kosten für eine Ringbuslinie zur direkten Anbindung der Vororte aneinander zu erfragen und im Verkehrsausschuss über das Ergebnis zu berichten.		